

***Bürgerinitiative Wohn- und Lebensqualität Oberstadt***  
***Arbeitstreffen am 28.5.2019***  
***um 19.30 Uhr***  
***im Weidlädele.***

**Anwesend:** 12 Mitglieder

**Sitzungsleitung:** Frau Zimmermann  
Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.30 Uhr

TOP 1.

Zur Abstimmung stehen die Protokolle des Arbeitstreffens vom 25.4.2019 sowie des außerordentlichen Arbeitstreffens am 16.5.2019. Beide Protokolle werden ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird ebenfalls ohne Änderungen/ Ergänzungen angenommen.

TOP 2. Aktuelle Mitteilungen

Herr Schwindack teilt mit, dass er Frau Wieder vom Ordnungsamt der Stadt einen Fragebogen zugeleitet hat mit Fragen, die die BI gern beantwortet hätte. Sie sieht sich zu einem Treffen mit der BI außer Stande. Frau Zimmermann wird eine Einladung an Herrn Klöck (von der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Marburg) für den Sitzungstermin am 27.6.2019 aussprechen.

Frau Zimmermann wird für die BI an der Lenkungsgruppe teilnehmen, die das Entwicklungskonzept für die Oberstadt erarbeitet. Sie wurde von Herrn Blümling angesprochen. Die erste Sitzung ist am 11. Juni. 2019.

Frau Mahl und Frau Zimmermann weisen auf die Vortragsveranstaltung am 3.Juni hin mit Herrn Prof. Aldick aus Wien zum Thema „Integrierte Stadtentwicklung am Beispiel der SeeStadt Wien“.

TOP 3. Zerstörung des Pollers am oberen Marktplatz

Laut Herrn Braun-Elwert ist es nicht gesichert, dass eine Gruppe junger Männer den Poller vorsätzlich im Vorübergehen zerstört hat. Polizei und Ordnungsamt sind mit der Aufklärung befasst. Eine Reparatur wird voraussichtlich länger auf sich warten lassen.

Frage: Was tun, um die Durchfahrt durch die verkehrsberuhigte Zone über den Marktplatz zu verhindern?

Vorschläge: Einrichtung einer Überwachungsstation für die Durchfahrtberechtigten und hohe Bußgelder bei Zuwiderhandlungen

Vermeidung von Fehlleitungen der PKW-Fahrer durch fehlerhafte Navi-Programmierung. Die Stadt soll überprüfen, ob die Firmen die Navigationssysteme auf die aktuelle Verkehrsregelung eingestellt haben bzw. einstellen können (Betr.: Ritterstrasse, Nikolaistrasse, Mainzer Gasse, Marktplatz).

Herr Wennerhold gibt seinen Vorschlag eines Plakates mit dem Hinweis auf Verfolgung von Vandalismus mit Androhung von Bußgeldern zur Diskussion. Herr Schwindack wird diesen Vorschlag mit der Stadt besprechen, da ein solches Plakat nur von der Stadt ausgehängt werden kann.

Weiterer Vorschlag: Ein Gerät wird installiert, das bei Kontakt mit dem Poller – ähnlich wie bei einem Blitzer, ein Photo des Auslösenden aufnimmt.

Herr Werner stellt die Frage der Videoüberwachung erneut zur Diskussion, nachdem der letzte Antrag an den Ortsbeirat von dort abschlägig beschieden wurde.

Nun ist der Poller zerstört - diese neue Ausgangsposition sollte allen Ortsbeiratsmitgliedern - welcher Couleur auch immer – zu denken geben. Schließlich geht es um den Einsatz einer hohen Summe aus öffentlichen Mitteln, es geht voraussichtlich um bewusste Zerstörung, um einen strafrechtlich relevanten Tatbestand und das bereits über einen langen Zeitraum. Es sollte eigentlich für die zuständigen Stellen der Stadt selbstverständlich sein, den oder die Täter zu stoppen.

Es wird vorgeschlagen, einerseits ein Gespräch bzgl. der Videoüberwachung direkt mit dem Bürgermeister zu führen, parallel wird der Antrag zur Einrichtung einer Videoüberwachung des Pollers und des angrenzenden Raumes an den Ortsbeirat erneut eingereicht. Herr Werner wird den Antrag erneut formulieren und einreichen.

TOP 4. Weitere Bearbeitung des Beitrages der BI zum Thema Stadtentwicklungsprojekt (hier Quartiersentwicklung Altstadt)

Das von der Arbeitsgruppe am 16.5. erarbeitete Papier, das in der Sitzung allen Anwesenden vorlag, wird **bis zum 3.6. ergänzt oder verändert**. Alle Mitglieder der BI, die noch Ergänzungen oder neue Anregungen einbringen möchten, können ihre Beiträge an Frau Zimmermann senden. **Am 5.6. um 19.30 Uhr im Weinlädele** wird die Endfassung des Beitrages der BI erneut vorgestellt und die endgültige Fassung soll von den Anwesenden verabschiedet werden.

Frau Zimmermann wird dieses Papier **am 11.Juni zur ersten Sitzung der Lenkungsgruppe** mitnehmen. Über die weitere Bearbeitung wird Josefa Zimmermann die BI Mitglieder auf dem Laufenden halten.

TOP 5. Verschiedenes

Es liegt ein Zeitungsbericht des Mannheimer Morgen vor: die Verschmutzung des öffentlichen Raumes wird von der Stadt mit hohen Geldstrafen belegt. Frage: Ist das auch in MR möglich?

Betr.:Mülltonnen. Besteht - wie in anderen Städten - neben der Einhausung von Mülltonnen auch die Möglichkeit, die Mülltonnen zu versenken, um sie aus dem

öffentlichen Raum zu entfernen?

**Nächster Sitzungstermin, : 27.Juni um 19.30 Uhr im Weinlädele**

Als Gast angefragt: Herr Klöck von der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Marburg.

Protokoll

Maria Hessling-Beine

31.5.2019